

Bewerbungsbedingungen der DB AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen - nachstehend Auftraggeber genannt -

1. Wurde mit der Anfrage ein Kennzettel übersandt, dann ist dieser vom Bieter auf den Briefumschlag aufzukleben.
2. Das Angebot muss alle in der Anfrage geforderten Angaben enthalten. Etwaige Änderungen im Angebot müssen zweifelsfrei sein.
3. Etwaige Nebenangebote/Änderungsvorschläge müssen auf besonderer Anlage abgegeben werden und wie das Angebot mit Datum, Firma und Unterschrift versehen sein.
4. Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben im Angebot ihre Mitglieder und eines von ihnen als bevollmächtigten Vertreter zu benennen.
5. Die mit der Anfrage übersandten Zeichnungen, Pläne, Berechnungen und Muster dürfen nur für die Bearbeitung des Angebots verwendet werden und bleiben Eigentum des Auftraggebers.
6. DIN-Normen, UIC-Merkblätter und Bahn-Normen (BN) sind vom Bieter selbst zu beschaffen. BN können bei

DB Kommunikationstechnik GmbH
Medien- und Kommunikationsdienste
Normenmanagement
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

Tel.: 030 297-23540 oder +49(0) 30 297-23540

Tel.: 030 297-23541 oder +49(0) 30 297-23541

Fax: 030 297-23542 oder +49(0) 30 297-23542

E-Mailadresse: auftraege.zu.technischen.regeln@deutschebahn.com

gekauft werden.

7. Entwürfe, Ausarbeitungen, Muster und Proben zum Angebot werden nicht vergütet. Der Bieter kann im Angebot die Rücksendung auf seine Kosten verlangen, wenn sein Angebot keine Berücksichtigung gefunden hat. Eine Entschädigung für Wertminderung oder Vernichtung bei der Untersuchung kann der Bieter aber nicht beanspruchen.
8. Die Angebotsfrist ist unbedingt einzuhalten.

□